**Partnerdiagnose: Eisen**

1. Wenn Sie als Erste(r) das Blatt erhalten, kreuzen Sie die **richtigen** Aussagen in der ganz rechten Spalte an ( ).
2. Knicken Sie das Blatt an der gestrichelten Linie nach hinten und geben Sie es dann Ihrem Nebensitzer/Ihrer Nebensitzerin.
3. Wenn Sie als Zweite(r) das Blatt erhalten, falten es **nicht** auf und kreuzen Sie die richtigen Aussagen in der Spalte direkt neben der Aussage an ( ).
4. Beide Schülerinnen und Schüler, die das Blatt bearbeitet haben, falten es auf, diskutieren miteinander die Ergebnisse und tragen dann gemeinsam die Kreuze bei den richtigen Aussagen in die mittlere Spalte ein.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **2** |  | **1** |
| 1. Eisen ist in großen Mengen in Spinat enthalten. |  |  |  |
| 1. Frauen brauchen mehr Eisen als Männer. |  |  |  |
| 1. Bei Eisenmangel wird man müde. |  |  |  |
| 1. Seinen Eisenbedarf kann man nur mit tierischen Lebensmitteln decken. |  |  |  |
| 1. Eisen braucht man für starke Muskeln. |  |  |  |
| 1. Orangensaft verbessert die Eisenaufnahme. |  |  |  |
| 1. Eisenmangel kommt in Deutschland kaum vor. |  |  |  |

Vorschlag zur Auswertung:

Der Diagnosebogen wird groß kopiert und an eine Stellwand gepinnt. Die richtigen Antworten werden dort im Auswertungsgespräch angekreuzt. Aus den Aussagen heraus werden die Fragestellungen für die kommenden Stunden abgeleitet und an die Stellwand geschrieben. Die Schülerinnen und Schüler können diese Fragestellungen nun noch mit ihren eigenen Fragen zum Thema ergänzen.

**Eisen**



Welche Faktoren helfen bei der Eisenresorption?

Welche Aufgaben hat Eisen in unserem Körper?

Wieviel Eisen braucht der Mensch?

Welche Lebensmittel liefern uns Eisen?

Wie kommt Eisen an die Stellen, an denen es benötigt wird?

Welche Folgen hat der Eisenmangel?